

Einige Beispiele für die invasiven Pflanzen und Tiere, die zu einem ernsthaften Problem in unseren Gewässern werden können:

### FISCHKRANKHEITEN

Krankheiten wie das Koi-Herpes-Virus (im Bild) töten Fische und können die Fischerei schließen.



### WASSERPRIMEL

Süßwasserpflanzen wie Wasserprimel verstopfen Flüsse und Seen und behindern die Fischerei. Das Wasserprimel ist in Großbritannien noch nicht weit verbreitet, sollte es sich aber weiter ausbreiten, wie in anderen Teilen Europas, wird ihre Bekämpfung Millionen von Pfund kosten.



### KILLERGARNELE

Diese Garnele ist ein unersättliches Raubtier für andere Kleintiere, darunter unsere heimischen Garnelen und Jungfische. Sie kann das gesamte Ökosystem erheblich beeinträchtigen. Durch ihre geringe Größe (max. 3 cm) kann sie sich leicht auf feuchten Netzen oder Watstiefeln verstecken, wo sie bis zu zwei Wochen lang überleben kann.



# STOP THE SPREAD

Erfahren Sie mehr über invasive Pflanzen und Tiere und wie Sie helfen können, die Verbreitung zu stoppen:

[nonnativespecies.org/checkcleandry](http://nonnativespecies.org/checkcleandry)

🐦 @CheckCleanDryGB

Scannen Sie den QR-Code auf Ihrem Handy ein.



Gefördert durch The Aquatic Biosecurity Partnership

Fotos von Trevor Renals und Environment Agency

# Gehen Sie angeln?



Carp with Koi Herpes Virus

Krankheiten und invasive Pflanzen und Tiere töten Fische und blockieren die Wasserwege  
Verbreiten Sie sie nicht mit Ihrer Ausrüstung.

CHECK

CLEAN

DRY

Invasive Pflanzen und Tiere aus der ganzen Welt wurden versehentlich in britische Gewässer eingeführt. In unseren Seen, Flüssen und anderen Gewässern wurden bereits über fünfzig verschiedene Arten gefunden, und die Zahl der Neuankömmlinge nimmt rapide zu.

Sie verursachen schwerwiegende Umweltprobleme, die irreversibel sein können: Sie töten Fische, indem sie Krankheiten verbreiten und den Sauerstoffgehalt des Wassers verringern, sie verdrängen andere einheimische Wildtiere und schädigen Ökosysteme. Invasive Pflanzen verstopfen auch die Wasserwege, erschweren das Angeln und erhöhen das Risiko von Überschwemmungen.

Sie können klein und schwer zu erkennen sein, sodass sie sich leicht auf feuchter Ausrüstung und Kleidung ausbreiten.  
**Schützen Sie die Umwelt und Ihr Angelvergnügen, indem Sie Ihr Zubehör freihalten von invasiven Pflanzen und Tieren.**

## CHECK

Überprüfen Sie Ihre Ausrüstung nach dem Verlassen des Wassers auf Schlamm, Wassertiere oder Pflanzenmaterial. Entfernen Sie alles, was Sie finden, und lassen Sie es dort, wo Sie es aufgenommen haben.

## CLEAN

Reinigen Sie gründlich alles so schnell wie möglich und achten Sie dabei auf Netze, Watstiefel und alle Bereiche, die feucht und schwer zugänglich sind. Verwenden Sie nach Möglichkeit heißes Wasser.

## DRY

Trocknen Sie alles so lange wie möglich, bevor Sie es woanders wieder verwenden, da einige invasive Pflanzen und Tiere zwei Wochen lang unter feuchten Bedingungen überleben können.

# STOP THE SPREAD

Noch wichtiger ist es, zu prüfen, zu reinigen und zu trocknen, wenn Sie Ihre Ausrüstung ins Ausland mitnehmen, um sicherzustellen, dass Sie keine invasiven Pflanzen und Tiere zurückbringen.

Stellen Sie sicher, dass alles sauber und gründlich getrocknet ist, bevor Sie es wieder zu Hause verwenden.

## Denken Sie daran, diese Orte zu überprüfen



[nonnativespecies.org/checkcleandry](http://nonnativespecies.org/checkcleandry)